

**Änderungsantrag  
der Fraktion der CDU**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 16/6338 zu Drucksache 16/6011

Einzelplan 17

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 17 20  
Buchungskreis: 2520

Produktnummer lt. Leistungsplan: 10

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Grundsicherung für Arbeitsuchende und örtliche Sozialhilfe

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von TEUR	um TEUR	auf TEUR
<b>Gesamtkosten</b>	158.750	15.000	173.750
<b>Produktabgeltung</b>	72.700	15.000	87.700

Erfolgsplan:

Pos. Lt. EP	Bezeichnung			
5-8	Betriebsaufwand			
9-10	Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.212.890	15.000	2.227.890
11-12	Leistungstransfers (Aufwand)	2.212.880	15.000	2.227.880

Kameraler Haushalt:

Ausgaben				
Hauptgruppe 6		1.972.880	15.000	1.987.880
Kameraler Zuschuss		2.126.835	15.000	2.141.835

Sonstige Veränderungen:

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

Produktblatt Nr. 3:

Der letzte Halbsatz erhält folgende Fassung: "weiter ein Härteausgleich für kreisfreie Städte und Landkreise wegen Minderzuweisungen im Bereich Soziales".

Produktblatt 10.1: Zuweisungsbetrag je Bedarfsgemeinschaft ..... : 778,29 €

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kameraler Resthaushalt sind entsprechend anzupassen.**

Begründung des Änderungsantrags:

16/6620

Die Erhöhung des Volumens um 15 Mio. € ist notwendig, um gezielt mehr Mittel für Härteausgleichsfälle wegen Minderzuweisungen im Bereich Soziales einsetzen zu können. Nach aktueller Entwicklung ist davon auszugehen, dass auch für den Bereich der Landkreise Härteausgleiche notwendig werden.

Wiesbaden, 05.12.2006

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Dr. Christean Wagner (Lahntal)**

